



THEATER ORLANDO

ZIMMERTHEATER
IM PALAIS RASTEDE

GRAFIK & FOTOGRAFIE HERRWEBER 0441/382290

Belvedere

.....
von Ana-Maria Bamberger
mit Sylvia Meining & Ulf Goerges · Regie Björn Kruse
November 2011 bis April 2012 · Palais Rastede

Kartenreservierung

Theater Orlando 04402-598820
Buchhandlung Tiemann 04402-83840
www.theater-orlando.de



Belvedere

VON ANA-MARIA BAMBERGER

es spielen: **Ulf Goerges**
Sylvia Meinig

Regie: **Björn Kruse**

Bühne: **Bernhard Weber-Meinardus**

Kostüm: **Regine Meinardus**

Lichtdesign: **Andreas Podhaisky**

Technik: **Daniel Kretschmann**

Foto: **Peter Kreier**

Webdesign: **Karsten Knaak**

Graphik: **Bernhard Weber-Meinardus**

Foyer: **Renate Schwab / Inge Brusch**

Aufführungsrechte: Theater-Verlag-Desch - München

Theater Orlando e. V. · Gartenstraße 23 · 26180 Rastede
internet: www.theater-orlando.de · e-mail: info@theater-orlando.de

Termine: **Premiere A und B** weitere Aufführungen

Beginn: 20.⁰⁰ Uhr, sonntags 18.⁰⁰ Uhr
Sondervorstellungen nach Absprache möglich
Eintrittspreis 19.- / 15.- Euro

Kartenreservierung: Tel.: 04402/598820
Kartenvorverkauf: Tel.: 04402/83840

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					

Man rettet gern aus trüber
Gegenwart sich in das heitere
Gebiet der Kunst,
und für die Kränkungen der
Wirklichkeit sucht man sich Heilung
in des Dichters Träumen.
(Verf. unbekannt)



Ana-Maria Bamberger

Ana-Maria Bamberger wurde in Bukarest geboren, wo sie zweisprachig aufwuchs. Sie studierte Medizin, arbeitete an den National Institutes of Health in Bethesda (USA) sowie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und wurde zunächst durch Publikationen zur medizinischen Forschung bekannt. Seit 2003 ist sie auch als Theaterautorin tätig. Ihre kongeniale künstlerische Zusammenarbeit mit Rumäniens größter Schauspielerin, Olga Tudorache, die gleich in ihrem ersten Stück die Hauptrolle übernahm und sie zu weiteren Stücken inspirierte,

Der gesunde Verstand sagt uns,
dass die Dinge der Erde nur sehr
wenig Realität besitzen und dass
es wahre Wirklichkeit nur in den
Träumen gibt.
Charles Baudelaire, frz. Schriftsteller
(1821-1867)

wird als einmalig im rumänischen Theater angesehen. Ihre psychologisch subtilen und zugleich spannenden Kammerspiele, bei denen „hinter bissigem Sarkasmus eine tiefe Ernsthaftigkeit sichtbar wird“ (Süddeutsche Zeitung) wurden international sehr erfolgreich aufgeführt, zu zahlreichen Festivals und Gastspielen in Europa, Israel, den USA und Kanada eingeladen und mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Im März 2010 feierte ihr neuestes Stück Belvedere in Hamburg Premiere.

Wer am Tag träumt, wird sich vieler
Dinge bewusst, die dem entgehen,
der nur nachts träumt.
Edgar Ellen Poe, US-amerikan. Schriftsteller
(1809-1849)

Ein Träumer ist jemand, der seinen
Weg im Mondlicht findet und den
Morgen vor dem Rest der Welt sieht.
Oskar Wilde, irisch. Schriftsteller
(1854 - 1900)

Reich sein bedeutet, mehr Träume
in der Seele zu haben als die Realität
zerstören kann.
(Verf. unbekannt)

Was wir brauchen, sind ein paar
verrückte Leute. Seht euch an, wohin
uns die Normalen gebracht haben.
George Bernhard Shaw, irisch. Dramatiker
(1856 -1950)

Ich hasse die Wirklichkeit, aber sie
ist der einzige Ort, an dem man ein
gutes Steak bekommt.
Woody Allen, US-Komiker
(geb. 1935)

Die Realität ist was für Leute,
die sich nichts Besseres vorstellen
können.
(aus "Die Simpsons")

Ich bin wie alle Menschen: Ich sehe
die Welt so, wie ich sie gerne hätte,
und nicht so, wie sie tatsächlich ist.
Paulo Coelho, bras. Schriftsteller
(geb. 1947)

Wer im Dunkeln sitzt, zündet sich
einen Traum an.
Nelly Sachs, deutsch-jüdische Schriftstellerin
(1891 -1970)

Der Weg des Paradoxes ist der Weg
zur Wahrheit. Um die Wirklichkeit
zu prüfen, muss man sie auf dem
Seil tanzen lassen.
Friedrich Wilhelm Nietzsche, dt. Philosoph
(1844-1900)